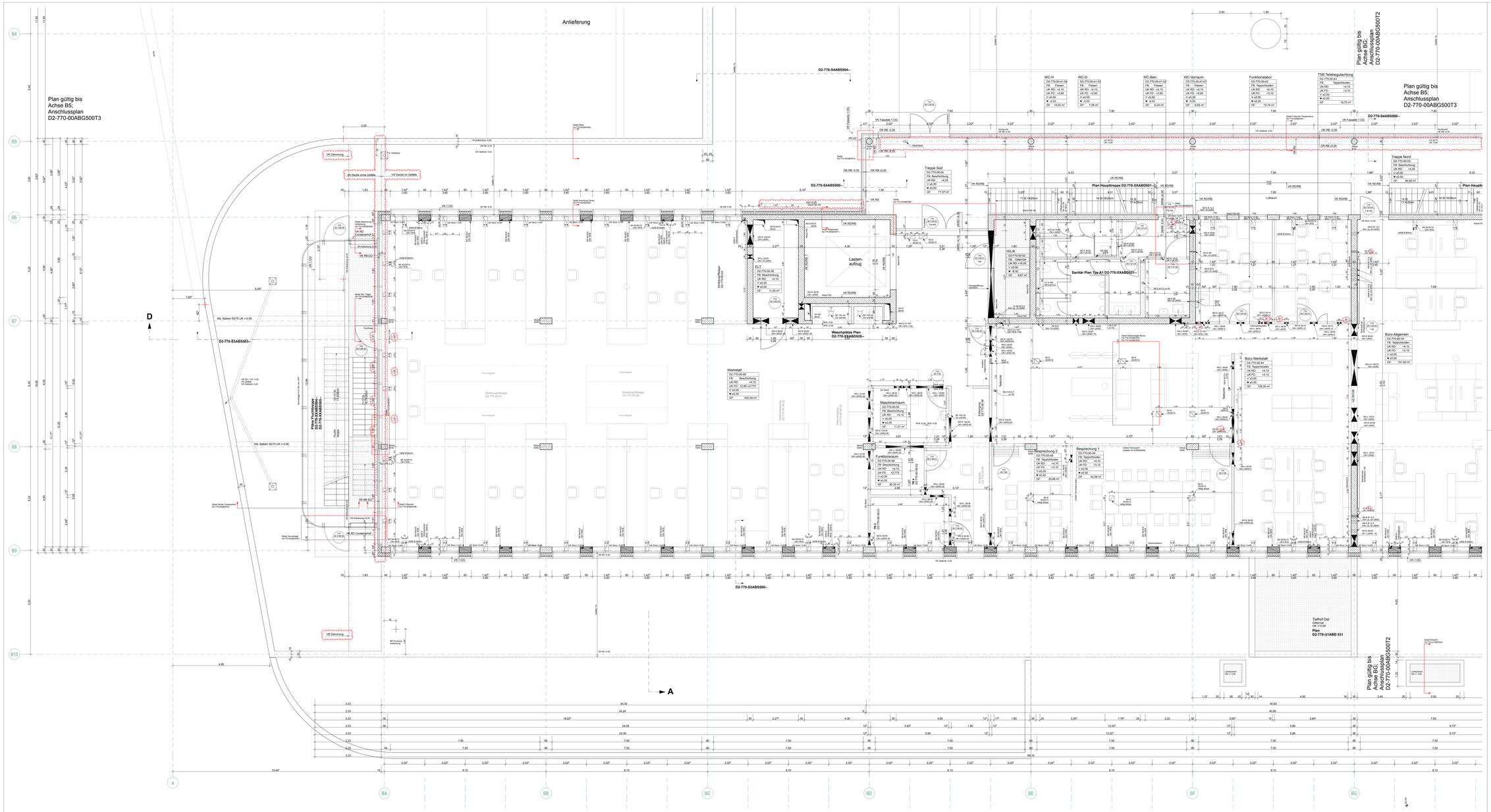


## Allgemeine Hinweise:

Für die Ausführung sind alle Werk- und Detailpläne der Architekten zusammen mit den Bewehrungsplänen der Tragwerksplaner, den Plänen der haustechnischen Installation und dem baujahreskalischen Gutachten sowie den Auflagen zum vorbeugenden Brandschutz massgebend.
Grundsätzlich gelten die Pläne.
Grundsätzlich ist für die Ausführung der Plan mit dem grösseren Massstab massgebend.
Bei widersprüchlichen Angaben muss die ausführende Firma vor Ausführung die Bauleitung bzw. die entsprechenden Planer konsultieren.

Gewerke:

| | | | |
|---|---|---|---|
| H | Heizung | NA | Notausstieg/ Nitlasigang |
| L | Lüftung | SKSR | Sauberkeitsschicht 5 cm |
| S | Sanitär | RR | Regenrohr |
| E | Elektro | RS | Rainstreifer |
| R | Regenwasser | TSOF.SI | Teuerhemmend |
| UK | Unterkante | TSOF.RI | feuerbeständig |
| OK | Oberkante | FSI.BW | feuerhemmend Brandwand |
| VK | Vorderkante | FBI.nB | feuerhemmende Bauteil auch unter mech. Beanspruchung |
| RF/B | Rohbaufussboden | FL | freier Lüftungsquerschnitt |
| F/FB | Fertigfussboden | RK | Rollladenkasten |
| RD | Rohdecke | RF | Raffstore |
| FD | Fertigdecke | el. | elektrisch |
| WD | Wärmedämmung | | |
| OKF | Höhenkote OKF | | |
| OKRD | Höhenkote OKRD | | |
| UKR | Höhenkote UKR | | |
| UKF | Höhenkote UKF | | |
| ü.g. | Höhenkote ü.g. | | |
| BRH | Brüstungshöhe | | |
| ST | Sturz | | |
| V | Verspung | | |
| | Boden-Decke | | |
| BA | Bodenablauf | | |
| HK | Heizkörper | | |
| NM | Nachinstallations-mauerwerk | | |
| LS | Lichtschacht | | |

| | |
|---|---|
| DD | Deckendurchbruch |
| DS | Deckenschlitz |
| FD.BD | Fundament-durchbruch |
| FS.BLB | Fundament-Bodenplatte |
| WD/WD | Wanddurchbruch Fundamentsockel |
| WS/WS | Wandschlitz |
| | Deckendurchbruch rund |
| | Bodendurchbruch rund |
| | Rohrhülse |
| | Beiland |
| | Abbruch |
| | Mauerwerk |
| | Stahlbeton |
| | Betonfertigteil |
| | Beton unbewehrt |
| | Gipskartonwand |
| | Holz |
| | Wärmedämmung |
| | Gebäudekeicher |
| | Verdeckte Rohbauakte |
| BRH 1.00 | Brüstungshöhe ab OKRB |

±0.00=303.86 ü. NN

## Alle Maße sind am Bau zu prüfen !

Die ausführende Firma übernimmt die Verantwortung für die Konstation und die Überprüfung aller Masse. Die Massvorentwürfe/ Massen/ Rohbaupläne mit der Bauleitung bzw. dem Architekten zu treffen. Bedenken gegen die im Plan dargestellte Ausführung und weitere Ihr Firma vor Ausführung der Bauleitung sowie dem Architekten schriftlich mitzuteilen.

Alle zur Ausführung kommender Bauteile, Baustoffe und Konstruktionen müssen den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und müssen den Bestimmungen der Fertigungs- Verarbeitungs- und Ausführungsrichtlinien sowie den Zulassungen entsprechen.

Alle Überzüge sind ab Oberkante Rohfussboden eingegeben
Alle Unterzüge sind ab Unterkante Decke angegeben
Türhöhen sind von OK FFB bis UK Rohbaudurcz vermesst, sofern nicht anders angegeben.
Die Angaben der Türhöhen sind ab OK Rohbau bis Belag.
Brüstungshöhen sind ab OK FFB vermesst.
Mauerwerksanschlüsse an Stahlbetonbauteile über Haftzeichnen nach Angabe Statik.

Legende zu den Schnitt- und Durchbruchsplänen

Die Schnitt- und Durchbruchsplänen setzen sich zusammen aus einer meist diesebigen Rochdatenkombination, aus einer Ordnerangabe (Dreier Kote bzw. Breite Länge Tiefe) und aus einer oder zwei Höhenkoten (Oberunterkanten Unterkante).

Die dreibeilige Buchstabenkombination definiert

1. das Gewerk Sr= Sanitär Hr= Heizung, Lr= Lüftung Er= Elektro Rr= Regenwasser
2. das Bauteil Br= Bauteil Dr= Decke Fr= Fundament
3. die Art Sr= Schlitz Dr= Durchbruch Nr= Nische Ar= Aussparung

Unter Umständen sind für das Gewerk Buchstabenkombinationen:
HLEr= Heizung, Lüftung, Sanitär, oder für das Bauteil Doppelangaben
Dr/Fr= Decke und Fundament oder Wand und Fundament
oder HKS = Elektro Heizung-Klimatechik und Deckenbruchmatrix möglich

Aussparungen und Schlitze nachträglich nicht zulässig ausgenommen gemäß Ausführungsplanung HLS und Elektro
Bodenaufbauten sind nicht mit ihrer Bauleitung bargestellt gemäß HLS-Planung.

Aussparungen in Bauteilen mit Brandschutzanforderungen sind entsprechend LAR bzw. Brandschutzkonzept zu verschliessen bzw. abzuschotten.

Aussparungen in nichttragenden Bauteilen:
Wand: Ø 100 mm
Es sind nur Aussparungen für größere Lüftungskanäle und Rohrmassen dargestellt. Besonders zur Erschließung der einzelnen Räume mit Leichtbauwänden werden jeweils noch Aussparungen bis max. 20x20 cm für die Medien: Lüftung, Kälte, Wasser, Kondensat, Ductsuf und MSR erforderlich. Die Freilegung erfolgt anhängig von den richtigen Gegebenheiten.
Decke:
Zur Raumerschließung der Rewbel zu entstehenden Räume mit Systeminnenwänden ist jeweils ein Durchbruch 10x10 cm für ELT erforderlich. Die Freilegung erfolgt abhängig von den richtigen Gegebenheiten.

| Index | Datum | Geprüft | Änderung |
|---|---|---|---|
| A | 21.11.2014 | | Angabe Deckenkante und VK Dämmung Achse B/A, Breite Tür Fassade Süd+Lage B/3, Durchbruche, Ward F90 |

Erweiterung Entwicklungszentrum Werk D2

STIHL®

N

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Andreas-Stihl-Straße 4
71336 Waiblingen
www.stihl.de

Frei zur Ausführung

Ausführungsplanung

Grundriss

Erdgeschoss Quadrant 1

spacial solutions

| | |
|---|---|
| Datum: | 21.11.14 |
| Gezeichnet: | |
| Maßstab: | 1 : 50 |
| Datei: | D2-770-00ABG500T1A.pl |
| Datei: | D2-770-00ABG500T1A.dwg |
| Format: | 1.200 x 1.200 |

spacial solutions
Industriestrasse 49
Internet: www.spacial.de
80333 munich/germany
fax +49 89 5472859-29
tel. +49 89 5472859-16